

...sie ihre Pflicht erfüllen, gegen ungetreue Beamte läßt sich eine...

Sortieren: Die als unbrauchbar erklärten Materialien und die bei der Verarbeitung in den Werkstätten gewonnenen Abfälle...

Die Behauptung der Begründung der Ringsbildung durch die Verkaufsbewingungen der Werkstoffe...

Wir wollen mit der vorstehenden Darstellung nicht behaupten, daß auf der Werk keine Fehler vorgekommen sein können...

Zweck dieser Zeilen ist nur, darauf hinzuweisen, daß in dem Prozesse nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Werkstoffverwaltung...

Wer sich besonders für die Marineverwaltung interessiert, der möge sich unsere Schiffsliste ansehen, wenn sie im Kielhafen liegt...

Deutsches Reich.

Vom Kaiserlichen Hofe.

Donauessingen, 21. November. Se. Majestät der Kaiser hat heute vormittag an dem Gottesdienst in der hiesigen evangelischen Kirche teil...

Von der Reichsversicherungsordnung.

Die Nachricht verschiedener Zeitungen, die Reichsversicherungsordnung werde dem Reichstage nicht oder nicht vor Ostern zugehen, entbehrt jedes tatsächlichen Anhalts...

Vorschläge für die Abänderung des Gesetzes über die Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Die Leitungen des „Alldeutschen Verbands“ und des „Vereins für das Deutschtum im Ausland“ werden, wie uns mitgeteilt wird, den gesetzgebenden Körperschaften des Reiches folgende Vorschläge für die Abänderung des Gesetzes über die Reichs- und Staatsangehörigkeit unterbreiten:

1. Die Reichs- und Staatsangehörigkeit kann ohne und wider den Willen des Betroffenen überhaupt nicht verloren werden.

2. Die erste Generation der Nachkommen eines Ausländers, der die Reichs- und Staatsangehörigkeit verloren hat, möchte das Recht erhalten, sie auf Antrag wieder zu erwerben.

3. Die deutsche Reichsangehörigkeit wieder verlieren werden die Wirkung solcher Verlobung erkräftigt sich auf die minderjährigen Kinder; im Falle der Scheidung der Ehe gilt dies nur dann, wenn der geschiedene Ehefrau die Kinder zugesprochen sind.

3. Es möchte eine selbständige Reichsangehörigkeit geschaffen werden, die unvermittelt durch die Zugehörigkeit zu einem Bundesstaat entsteht und besteht.

4. Es möchte eine besondere Reichsbehörde für den Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit geschaffen werden. Zweckmäßig wird dieser Reichsbehörde auch die Aufsicht und Bearbeitung der Ein- und Auswanderung übertragen werden.

Von der Marine.

Wie nicht allgemein bekannt sein dürfte, werden bei der Handwerkerabteilung der I. Werftdivision zum 1. Januar 1910 junge Leute, die das Schuhmacher-, Schneider- und Segelmacherhandwerk erlernen haben und älter als 17 1/2 Jahre sind, als Dreijährig-Freiwillige eingestellt.

Regierungsmahnahmen infolge der deutsch-feindlichen Kundgebung in Rülhausen i. G.

Straßburg, 19. November. Der Rülhauser Vorfall, der zunächst die Ausweisung des Frn. Wegelin und einige andere örtliche Maßnahmen zur Folge hatte, hat der Regierung auch Veranlassung gegeben, das seit alters bestehende Verbot, die Marschallstraße öffentlich zu spielen, in Erinnerung zu bringen.

Ausland.

Keine Verhandlungen über eine Heirat des Königs von Portugal mit einer englischen Prinzessin.

Windsor, 19. November. Das Wiederauftauchen der Meldung, es sei eine Heirat zwischen König Manuel und einer englischen Prinzessin geplant, hat hier große Verstimmung hervorgerufen. Das „Reutersche Bureau“ ist ausdrücklich davon unterrichtet worden, daß die Nachricht, Verhandlungen irgendwelcher Art hätten über diesen Gegenstand stattgefunden, vollkommen unrichtig ist.

Von der englischen Marine.

Portsmouth, 20. November. An Bord eines Unterseeboots der A Klasse ereignete sich eine Explosion, durch die zwei Mann der Besatzung verletzt und großer Materialschaden angerichtet wurde.

Schiedsgerichtsvertrag zwischen Italien und den Niederlanden.

Rom, 20. November. Der Minister des Äußern Tittoni und der niederländische Gesandte haben heute den Schiedsgerichtsvertrag zwischen Italien und den Niederlanden unterzeichnet.

Mahnahmen zur besseren Verwertung der russischen Ernten.

St. Petersburg, 21. November. In der hier gegenwärtig tagenden Konferenz zur Verbesserung der Bedingungen für die Verwertung der Ernten wurde über den Vorschlag des Prof. Rigulin betreffend die Gründung einer Getreidebank und die Einführung von Warranten beraten. Das Grundkapital für die Bank soll durch eine öffentliche Subskription von den Beteiligten beschafft werden.

Förderung der russischen Handelsflotte.

St. Petersburg, 20. November. Das Handelsministerium wird in der Reichsduma einen Gesetzentwurf über die zollfreie Einfuhr von eisernen Seefässen für die Dauer von zehn Jahren einbringen.

Mahregel zum Schutze der französischen Nationalflagge.

Paris, 20. November. Der Ministerrat genehmigte einen Antrag, der die öffentliche Beschimpfung der Nationalflagge unter Strafe stellt, sei es, daß sie durch Schriftwerke, Zeichnungen, Gesen oder Worte geschehe.

Von den griechischen Staatsfinanzen.

Athen, 21. November. (Meldung der Agence d'Albana.) Die Meldung eines ausländischen Blattes über Schwierigkeiten, die dem Staatsschatz bei Leistung von Zahlungen erwachsen, ist völlig unbegründet, denn die Zahlungen erfolgen ohne Schwierigkeit und regelmäßig. Der Finanzminister gab in der Kammer der Überzeugung Ausdruck, daß die Ergebnisse der beschlossenen und weiterhin noch zu beschließenden wirtschaftlichen Maßnahmen günstig sein und den Bedürfnissen des Landes entsprechen würden.

Von den türkischen Wandern.

Saloniki, 21. November. Auf Befehl des Kriegsministeriums sind die geplanten Wandern des 3. Korps auf

unbestimmte Zeit verschoben worden. Sie werden durch größere Garnisonübungen ersetzt.

„Tanin“ zur geplanten Erhöhung der türkischen Zölle.

Konstantinopel, 21. November. „Tanin“ beschäftigt sich in einem Leitartikel mit der Frage der vierprozentigen Zollerhöhung, die entgegen den Meldungen einiger Blätter noch keineswegs geregelt sei, und sagt, die Frage sei für die Türkei von der größten Bedeutung, da die Regierung mit den aus der Zollerhöhung sich ergebenden Mehreinnahmen das Defizit des Budgets teilweise decken und eine Anleihe von 30 Mill. Fr. zur Ausführung öffentlicher Arbeiten aufnehmen könnte.

Aus der persischen Thronrede.

St. Petersburg, 21. November. Der Passus der persischen Thronrede, der die Anwesenheit russischer Truppen in Persien betrifft und der von den Auslandskorrespondenten in Teheran ungenau gemeldet worden ist, lautet wie folgt: Wir hoffen sehr, die Erregung und die Trauer der Bevölkerung Persiens über die Anwesenheit ausländischer Truppen auf persischem Gebiete werden baldigst infolge der begonnenen freundschaftlichen Verhandlungen sowie dank der uns gegebenen kategorischen Versprechungen und den bereits erkennbaren guten Ergebnissen schwinden.

Die Vereinigten Staaten von Amerika und Nicaragua.

Washington, 20. November. Staatssekretär Knox hat dem amerikanischen Botschafter in Managua mitgeteilt, die amerikanische Regierung könne eine detaillierte Verhandlung amerikanischer Bürger, wie die Einrichtung der beiden Amerikaner, nicht dulden. Der Kreuzer „Tacoma“ hat den Befehl erhalten, von Cuba nach St. Christophel auf der Landzunge von Panama zu gehen und mit dem Kreuzer „Des Moines“, der in Port Limon erwartet wird, zusammen zu operieren.

Von der argentinischen Flotte.

Buenos Aires, 21. November. Wie das Blatt „Nacion“ meldet, hat die Regierung deutschen, englischen und französischen Werften den Bau von je vier Torpedobootzerstörern übertragen.

Eine Meinungsverschiedenheit zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Chile.

Santiago de Chile, 20. November. Zwischen den Vereinigten Staaten und Chile ist es aus folgenden Ursache zu einer Meinungsverschiedenheit gekommen. Die amerikanische Firma Misp hatte von einem anderen Hause, dem von Bolivien gewisse Konzessionen gewährt waren, eine Anzahl von Bergwerksrechten erworben. Die in Frage kommenden Bergwerksgebiete liegen aber auf einem Terrain, an dem Chile zurzeit Eigentumsrechte geltend macht. Chile verweigerte der Firma infolge dessen die Ausübung der von ihr gekauften Konzessionen. Misp unterbreitete seine Angelegenheit zunächst dem Schiedsgerichtshof in Washington, wurde aber von dort an die chilenischen Gerichte verwiesen.

Aus China.

Peking, 21. November. Der Bischof von Chihli hat einen strengen Verweis erhalten, weil er von dem Zeichenbegännis der Kaiserin-Witwe photographische Aufnahmen hatte machen lassen. Alle Beamten der Provinz Chihli, die mit den Zeichenfeierlichkeiten zu tun gehabt haben, sind befördert oder ausgezeichnet worden, nur nicht der Bischof.

Keine politische Nachrichten.

London, 19. November. Die chinesische Kommission zum Studium ausländischer Flotteneinrichtungen ist hier eingetroffen.

St. Petersburg, 20. November. Finanzminister Kozlow ist aus dem fernem Osten hierher zurückgekehrt.

Konstantinopel, 20. November. Die russische Botschaft übermittelte dem Senate den Wunsch des Reichsduma, eine Abordnung des türkischen Senats möge St. Petersburg besuchen.

Von der Arme.

* Die neue Kriegsverpflegungsvorschrift ist, wie die „Rödische Zeitung“ schreibt, bereits an die



zentralen und nordöstlichen Gouvernements, in den übrigen be-

Volkswirtschaftliches.

Kauf der Aktien-Gesellschaft Dresdner Bankverein... Die Gesellschaft ist aufgelöst; ihr Vermögen ist als Ganzes an die Aktien-Gesellschaft Magdeburger Privat-Bank...

Die Verwaltung der Erben Kulmbacher Aktien-Exportier-Brauerei in Kulmbach befragt in ihrem Jahresbericht den durch ungünstige Wirtschafts- und Erwerbsverhältnisse...

Von der Maschinenbau A.-G. Sulzger-Grimma wurde in 1908/09 in Grimma ein Bruttoerwerb von 235 827 M. erzielt...

Deutsche Waffenzugel- und Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft in Schweinfurt. Die Zulassung der bereits im Jahre 1907 ausgegebenen 600 000 M. junge Aktien...

Die Verwaltung der Mitteldeutschen Privatbank, Aktiengesellschaft, schlägt die Dividende für das mit dem 31. Dezember zu Ende gehende Geschäftsjahr auf 7%, wie in den letzten drei Jahren...

Berliner Börsenbericht vom 22. November. Fonds- börse. Die Börse begann die neue Woche mit einer abgeschwächten Tendenz.

gegen üben Zeitungsmeldungen über die Möglichkeit eines bevor- zehnten Arbeiterausstaus in Rheinland-Westfalen einen ver- trübenden Einfluss aus. Konstanten gingen teilweise über 1% zurück.

(B. Z. B.) New York, 19. November. Die 'Frankfurter Zeitung' meldet aus New York: 20 amerikanische Getreide- brennen haben die Gründung einer Nationalvereinigung zur Bekämpfung der Liquoroperationen beschlossen.

(B. Z. B.) St. Paul, 20. November. Die Bundesregierung hat den Prozeß gegen die Standard-Oil-Company ge- wonnen. Das Bundesvertragsgericht erklärte die Gesellschaft für eine ungesetzliche Korporation und ordnete ihre Auflösung an.

Kauf dem am 22. November abgehaltenen Dresdner Schlacht- viehmärkte waren 689 Rinder, einschließlich 46 Österreichische, 328 Ferkel, 978 Schafe und 1883 Schweine ausgetrieben...

Produktenbörsen zu Dresden, 22. November, nachmittags 2 Uhr. Weizen per 1000 kg netto, weißer, 74-78 M., brauner 70-74 M., russischer rot, 241-251 M., russischer weiß, 241-251 M.

Dresdener Marktpreise am 22. Novbr. Kartoffeln 50 kg 3 M. 60 Pf. bis 3 M. - Pf. Heu in Gebund 50 kg 5 M. 50 Pf. bis 5 M. 70 Pf.

Berlin, 22. November. (Produktenbörsen.) Weizen per Dezember 219,00, per Mai 217,75, per Juli 217,00.

Briefkasten. W. B. Anfrage: Ein Landbarmer bezieht schon seit mehreren Jahren Unterstützung in tarifmäßiger Höhe. Der Betroffene wohnt in der Gemeinde A., vermag vor mehreren Jahren nach der Nachbargemeinde B. zu ziehen...

empfänger in seinen Bezirk zuzog, oder A., welcher bisher die Armenunterstützung verlageweise bezahlte und es unterlassen hatte, die Rückzahlung der Unterstützung nach B. zu überweisen?

Vom Landtage.

Dresden, 22. November. Heute nachmittags 2 Uhr wurde die 6. Sitzung der Zweiten Kammer abgehalten. Von der Regierung waren anwesend Ihre Excellenzen die Herren Staatsminister Dr. v. Rögner und Graf Bismarck v. Dicksch.

Letzte Nachrichten.

Donauschillingen, 22. November. Se. Majestät der Kaiser ist heute vormittag 11 Uhr 10 Min. im Sonderzuge nach Sigmaringen zum Besuche beim Fürsten Hohenjollern abgereist.

London, 22. November. Nach einer Blättermeldung aus Teheran wurden die auf dem Marsche nach Ardebil befindlichen Regierungstruppen in Binjan von der dortigen konstitutionellen Bevölkerung, die sich in den Bergen verschanzte, aufgehalten.

(Eingefandt.)

G. Henneberg, Zürich

Direkte Bezugsquelle von Seidenstoffen jeder Art. Schon versollt! - Verlangen Sie Muster 7297



Dresdner Börse, 22. November 1909.

Deutsche Staatspapiere.

Table listing various German government securities with columns for title, quantity, and price.

Stadt-Anleihen.

Table listing municipal bonds from various cities like Berlin, Hamburg, and Dresden.

Wahl- u. Hypothekbriefe.

Table listing election and mortgage certificates.

Österr. Staatspapiere.

Table listing Austrian government securities.

Österr. Staatspapiere.

Table listing Austrian municipal bonds.

Österr. Staatspapiere.

Table listing Austrian government securities.

Österr. Staatspapiere.

Table listing Austrian municipal bonds.

Banqueparis - Aktien.

Table listing Banqueparis shares.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Wahl- u. Hypothek - Akt.

Table listing election and mortgage certificates.

Mitteldutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft (vormals Dresdner Bankverein) with address and services.

Large table with multiple columns listing various financial data, possibly exchange rates or market prices.

Advertisement for Haasenstein & Vogler, A.-G. with contact information and services.